

Redebeitrag von Bastian Spreckelmeyer zum Tagesordnungspunkt 6
„Beratung und Beschluss über den Produkthaushalt 2019“
im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Rates der
Gemeinde Hagen a.T.W. am Donnerstag, den 7. März 2019
- es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Kommentierung des vorliegenden Haushalts hat soeben ausführlich durch den Finanzausschussvorsitzenden und die finanzpolitischen Sprecher der Gruppe bzw. Fraktionen stattgefunden. Dem möchte ich gar nichts mehr hinzufügen.

Vielmehr möchte ich die heutige Sitzung für eine Halbzeitbilanz nutzen. Schließlich ist der Produkthaushalt 2019 in der laufenden Legislaturperiode mittlerweile der dritte vom Rat verabschiedete Haushaltsplan. Im Namen der Gruppe aus CDU & FDP möchte ich auf die zurückliegenden zweieinhalb Jahre schauen. Wir haben viele heiße Eisen ins Feuer gelegt und geschmiedet.

Was wurde angepackt?

Feuerwehrwesen

Das Feuerwehrgerätehaus in der Niedermark ist mit einem Auftragsvolumen von rund 630.000 € modernisiert und umgebaut worden. Darüber hinaus ist in 2019 die Auslieferung von zwei neuen Fahrzeugen für die Feuerwehren im Gesamtwert von 700.000 € vorgesehen.

Kindergärten

Die Sanierung des Franziskuskindergartens (710.000 €) incl. Ausstattung und Mobiliar sowie der Krippenanbau des Marienkindergartens (520.000 €) sind bereits abgeschlossen.

In 2019 werden weitere Krippengruppen durch entsprechende Neu- und Umbaumaßnahmen entstehen: Christophorus Kindergarten (1.245.000 €) und Melanchthon Kindergarten (720.000 €).

Sportstätten

Große Sanierungsmaßnahmen sind auch im Obermarker Sportzentrum durchgeführt worden. Rund 1.390.000 € fließen in Hallenbad, Sporthalle

und in das Clubheim des Hagener Sportvereins. Die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in der Niedermark wurde mit 120.000 € bezuschusst.

Ortskernsanierung

Der neue Marktplatz an der Hüttenstraße sowie die bevorstehende Sanierung des Gebäudes Jahnstraße 4 sind zwei weitere große Meilensteine im Rahmen der derzeitigen Ortskernsanierung. Außerdem wird der Planungsprozess für den Gibbenhoff weiter vorangetrieben.

Dorferneuerung Niedermark

Trotz bislang fehlender Mittel aus dem Dorferneuerungsprogramm wurden im Ortszentrum Gellenbeck die ersten Maßnahmen umgesetzt (z.B. Bushaltestelle vor dem Möbelhaus Große-Honebrink).

Umso erfreulicher, dass zum Jahresende 2018 endlich ein positiver Bescheid aus Hannover im Rathaus eingegangen ist und es im vierten Anlauf mit der Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm des Landes geklappt hat. Dies verleiht dem Erneuerungsprozess neuen Auftrieb. Das Verfahren sieht jetzt in 2019 zunächst die Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes vor. Danach wird die Gesamtplanung mit den entsprechenden Maßnahmen und Projekten in den jeweiligen Ortsteilen umgesetzt.

Finanzpolitik

Trotz einer hohen Investitionsquote konnte auch in der vergangenen und der derzeitigen Legislaturperiode weiterhin die Entschuldung vorangetrieben werden. Seit 2011 wurden somit rund 4,7 Millionen Euro Schulden abgebaut. Nachfolgend zwei Zahlen, die diese positive Entwicklung untermauern. Pro-Kopf-Verschuldung:

- 973,- €/Einwohner in 2007
- 648,- €/Einwohner in 2018

Wohnraum- und Baulandpolitik

Es existiert aktuell eine hohe Nachfrage nach Bauland. Um dieser gerecht zu werden, konnten neue Baugebiete erschlossen (östl. Görsmannstraße) bzw. die Verdichtung in bestehenden Siedlungen (An der Sudenfelder Straße, Brooksweg, Weidenstraße) forciert werden. Weitere Erschließungen (z.B. In den Fleeten) sind in Planung.

Darüber hinaus, wie bereits durch meine Vorrednerin Laura Franke verdeutlicht, machen wir uns für ein Förderprogramm zur Wohnraumentwicklung mit den genannten Schwerpunkten stark, um bezahlbaren Wohnraum in Hagen a.T.W. zu schaffen.

Straßensanierungen

Dringende Straßensanierungen sind bereits erfolgt oder stehen in 2019 zur Umsetzung an: 122.000 € Radweg nach Bad Iburg, 465.000 € gemeindlicher Anteil an der Sanierung der L95, 136.000 € Zur Hügelschlucht, 200.000 € Stresemannstraße, 800.000 € Pilgerweg/Mühlenweg.

In diesem Zusammenhang möchte ich unbedingt an die Sitzung des Gemeinderates vom 2. März 2017 erinnern. Seinerzeit wurde die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung kontrovers diskutiert. Im Ergebnis haben wir als CDU/FDP-Gruppe die Aufhebung der Satzung gegen die Stimmen der SPD-Fraktion beschlossen. Unsere sozialdemokratischen Kollegen störte dieser Aspekt derart, dass sie sich nicht in der Lage sahen dem Haushalt in Gänze zuzustimmen.

Aus heutiger Sicht sehe ich uns in unserer Position eindeutig bestärkt. Die soeben vorgetragenen Zahlen verdeutlichen, dass wir ohne die Satzung mit den Straßensanierungen im Gemeindegebiet deutlich schneller vorankommen. Es war richtig und wichtig im Sinne unserer gemeindlichen Infrastruktur die Satzung abzuschaffen.

Und einen weiteren Aspekt möchte ich unseren Kritikern noch in Erinnerung rufen: Wir haben die Grundsteuern bis dato nicht erhöht – und beabsichtigen auch weiterhin keine Erhöhung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, meine Halbzeitbilanz fällt sehr positiv aus. Lasst uns den eingeschlagenen Kurs konsequent fortsetzen. Mit einer an der Sache orientierten Politik im Sinne Hagens, stets unsere Ziele im Blick. Mit diesem Kurs sind wir immer gut gefahren.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre. Sicherlich werfen große Projekte und Herausforderungen zweifelsohne ihren Schatten voraus. Zu nennen sind da beispielsweise die Wohnraum- und Baulandentwicklung, die Ortskernsanierung, das Dorferneuerungsprogramm, der Hochwasserschutz, der demographische Wandel oder nach wie vor die Bemühungen um ein gymnasiales Angebot an der Oberschule.

Ich persönlich bin bei dieser guten Ausgangslage aber sehr optimistisch gestimmt, dass wir unsere gesteckten Ziele erreichen. Mit vereinten Kräften werden wir für Hagen das Beste herausholen.

In diesem Sinne: Im Namen der Gruppe aus CDU & FDP möchte ich mich bei allen Fraktionen im Gemeinderat für die gute & konstruktive Zusammenarbeit bedanken und wünsche unserem Ort eine erfolgreiche Zukunft.

Hagen am Teutoburger Wald am Donnerstag, den 7. März 2019

gez.

Bastian Spreckelmeyer

- Vorsitzender der CDU/FDP-Gruppe -

